

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 25.08.26, 10:30 Uhr

Dienstag regnerisch, zeitweise kräftiger, einzelne Gewitter nicht
ausgeschlossen. Mittwochnachmittag im Westen einzelne Gewitter möglich.

Wetter- und Warnlage:

Ausläufer eines Tiefdruckkomplexes über dem Ostatlantik gestalten das
Wetter wechselhaft. Mit auf Südwest drehender Strömung wird dabei feucht-
warme Luft herangeführt.

GEWITTER/STARKREGEN:

Ab dem Abend im Grenzbereich zu Frankreich, vom Saarland bis zur Pfalz,
einzelne Gewitter mit Starkregen von 15 bis 25 l/qm in einer Stunde,
starken bis stürmischen Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) und Hagel
nicht komplett ausgeschlossen. Schwerpunkt jedoch südlich des Gebietes.

Am Mittwochnachmittag bevorzugt im Umfeld der Eifel einzelne Gewitter mit
Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde und starken bis stürmischen Böen
zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) gering wahrscheinlich.

Warnlage Mittelfrist:

GEWITTER:

Ab Donnerstagnachmittag aus Westen einzelne Gewitter mit Starkregen,
stürmischen bis Sturmböen und Hagel nicht ausgeschlossen.

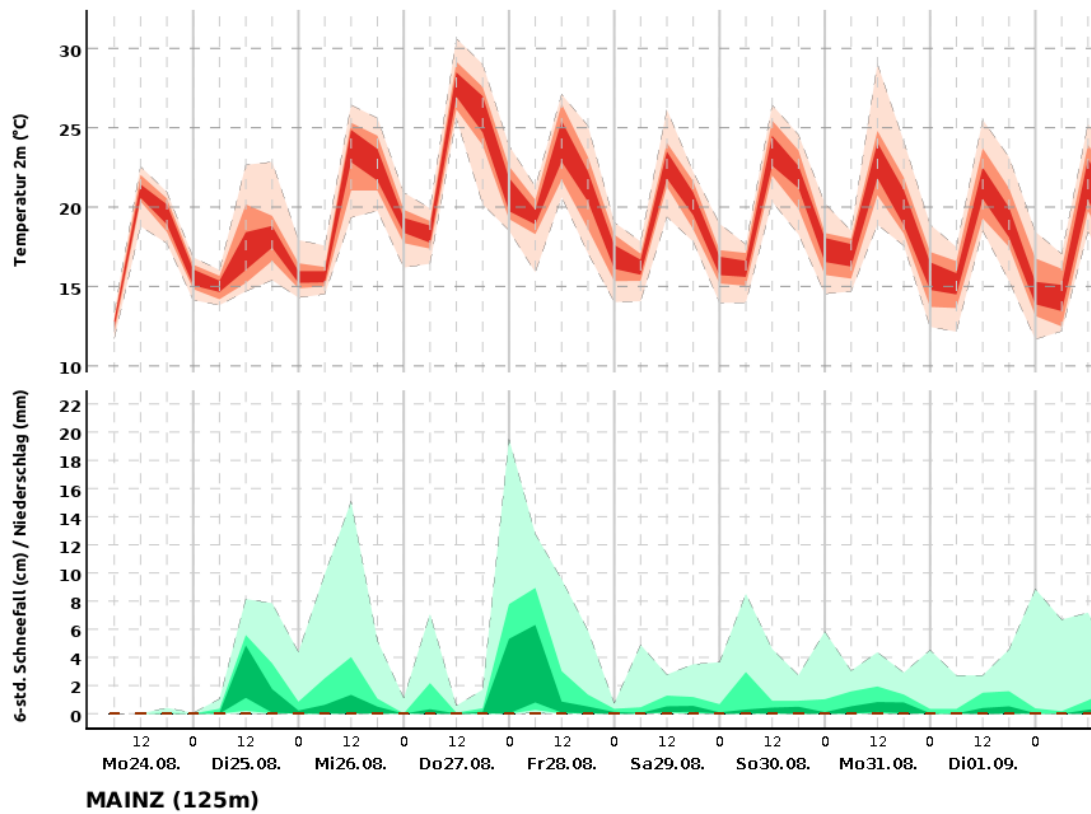
In der Nacht zum Freitag schauerartiger, örtlich gewittriger Regen, teils
mit Starkregen. Unwetter durch Starkregen möglich.

Am Freitag nach kurzer niederschlagsfreier Phase am Nachmittag erneut
einzelne Gewitter mit Starkregen, stürmischen Böen und kleinkörnigem Hagel
möglich. Dabei erneutes Unwetter durch Starkregen gering wahrscheinlich.

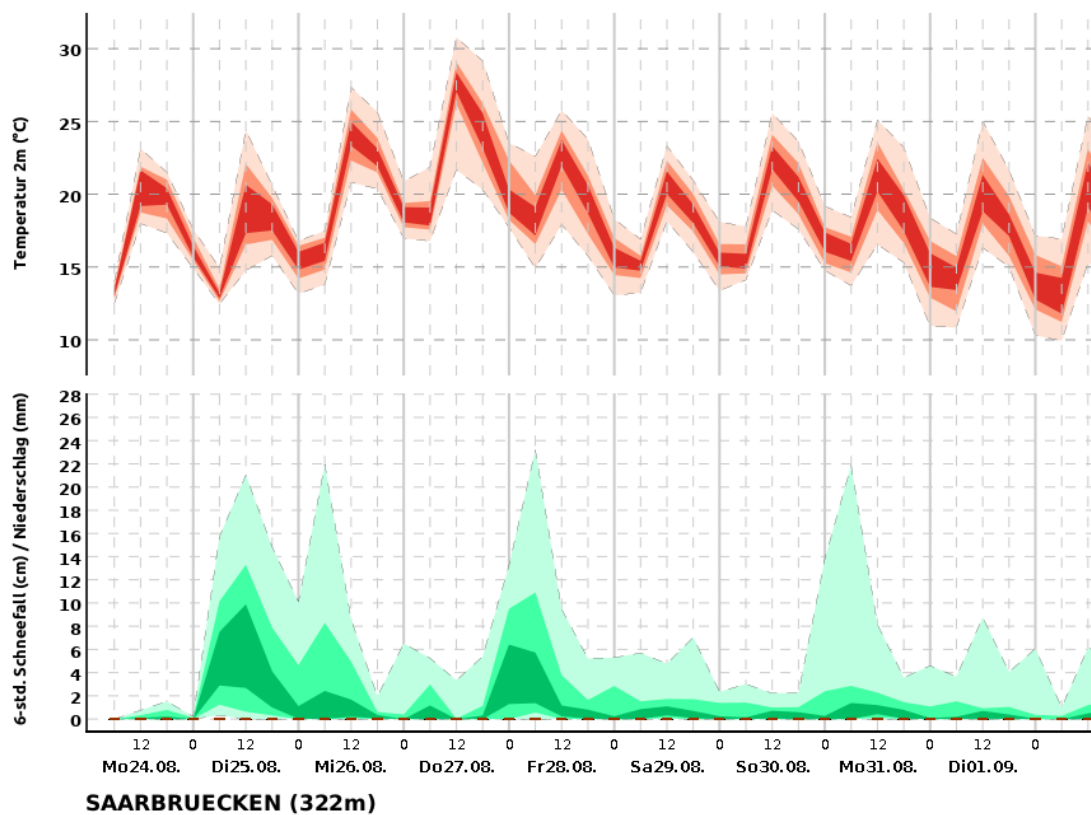
WIND:

Am Freitagnachmittag auch Abseits von Schauern und Gewittern gebietsweise
starke Böen möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



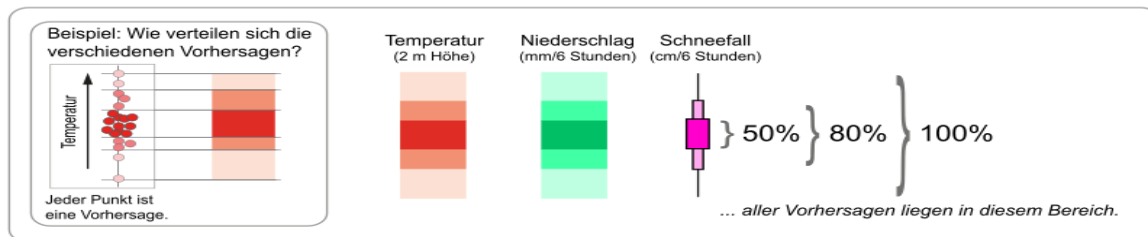
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Mg/LS